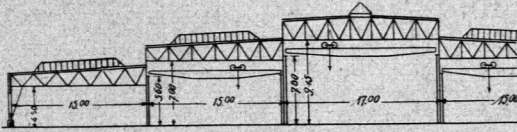


andere Anhänge befestigen zu können. Vergl. 3. Kap. Die niedrigen Seitenhallen dienen dann der Bearbeitung kleinerer Werkstücke an kleineren Bearbeitungsmaschinen oder an Werkbänken. Die Bearbeitungsmaschinen und Werkbänke

Fig. 95.



Hallenbau mit abgestuften Seitenschiffen; vergl. Fig. 96.

können auch auf einem Zwischenboden aufgestellt werden, der in der Seitenhalle eingebaut wird — wie in mehreren der vorstehenden Abbildungen.

Diese Einbauten werden als Arbeitsbühnen (Galerien) bezeichnet. Um sie zugänglich zu machen, sind Treppen (und Aufzüge) erforderlich, die so zu ver-

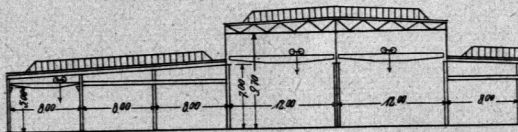
Fig. 96.



Gießerei der Armaturenfabrik *Bopp & Reuther* in Mannheim-Waldhof; ausgef. von der MAN, Werk Guftavsburg.

teilen sind, daß sie keine wertvolle Grundflächen in Anspruch nehmen und doch bequeme Verbindungen zwischen den unteren und den oberen Arbeitsflächen herstellen. Die durch eine Mittelhalle getrennten Flächen der Arbeitsbühnen

Fig. 97.



Hallenbau mit Seitenschiffen; Mittelhalle durch eine Stützenreihe geteilt.

können durch Laufstege an den Giebelseiten des Gebäudes, wie in Fig. 91, verbunden werden; mit benachbarten Gebäuden lassen sie sich durch Übergangsbriicken (wie bei den Geschoßbauten) verbinden. Mehr als zwei Galerien, wie in Fig. 112 und 113, übereinander anzuordnen, verbietet sich mit Rücklicht auf die